

Leipziger Börse am 4. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	110	109 1/2	Magdebg.-Leipziger.	—	330
Berlin-Anhalt, La. A.	135 3/4	135	Sächs.-Baiersche . . .	—	91 7/8
do. La. B.			Sächs.-Schlesische . . .	—	103 1/4
Berlin-Stettiner	158 1/2	158	Thüringische	105 3/4	105 1/4
Cöln-Mindener	—	—	Preuss. Bank-Anth. . .	—	—
Friedr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Oesterr. Bank-Noten	95 1/4	95
Leipzig-Dresdner	—	212 3/4	Anh.-Dessauer Landesbank. La. A.	170 1/2	170
Löbau-Zittauer	36 1/4	36	do. La. B.	—	156 3/4

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 24. bis mit 30. April 1853.
 Für 13,957 Personen 10,561 ₰ 16 ₰ 5 A
 „ Güter, excl. Post- und Salzfracht und des Antheils aus dem Verkehr mit anderen Bahnen 8,394 : 20 : — :
Summa 18,956 ₰ 6 ₰ 5 A

Tageskalender.

Theater. 120. Abonnementsvorstellung.
Lannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.
 Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.
 Mit neuen Decorationen, neuen Costüms und verstärktem Orchester.
 (Regie: Herr Behr.)

Personen:
 Herrmann, Landgraf von Thüringen, Herr Schott.
 Lannhäuser, Herr Widemann.
 Wolfram von Eschinbach, Herr Braßin.
 Walthar von der Vogelweide, Ritter und Herr Schneider.
 Biterolf, Sänger, Herr Behr.
 Heinrich der Schreiber, Herr Gramer.
 Heimar von Zweter, Herr Herboldt.
 Elisabeth, Nichte des Landgrafen, Fräul. Mayer.
 Venus, Fräul. Fastlinger.
 Ein junger Hirt, Frau Günther-Bachm.
 Erster, Frau Schwerdtgeburt.
 Zweiter, Fel. Schmidt.
 Dritter, Fel. Nalburg.
 Vierter, Fel. Burkhardt.
 Fünfter, Fel. Deich.
 Sechster, Fel. Nangl.
 Thüringische Ritter, Grafen und Edelknechte. Edelweibern.
 Ältere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen. Bacchantinnen.
 Ort der Handlung: Thüringen. Wartburg. Zeit: Im Anfange des 13. Jahrhunderts.
 Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugr. zu haben.

Dampfschiffahrt: Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Meissen und Dresden. Täglich Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 1/2—3 Uhr.

Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

Lit. Museum (Zeitungs- und Reading-Rooms, Cab. de lect.), Centralhalle, Salon d. Badehauses, v. früh 8 bis Abds. 10 U.

C. Sonntag, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

O. F. Kuhn's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lisse, 1. Et.

Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Boldmars Hof, neben d. Post.

Correctur-Bureau für Leipzig.

Beleitet von Dr. F. Fließbach, Blumengasse Nr. 7. Expedition: Poststraße Nr. 8.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Schwimmbassin, Dampf-, Bannen- u. Nadelbäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr in der Centralhalle.

Druck- und Färberei von Franz Sobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

G. F. Krebs, Tuch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 32. Decatirt und preßt alle wollene u. halbwollene Waaren.

K. Heike, Erzeug. Stickereien & Spitzen-Manufactur, Grimm. Str. 2.

Grimm. Str. 2. {Echte Hausleiwanden u. dgl. Tücher} k. Heike. zu wirklichen Fabrikpreisen.

Louis Lips jun. empfiehlt und verkauft billigt alle seine und ordinaire Bürsten- und Pinselwaaren Salzgäßchen Nr. 8.

Bernhard Martin, Gewölbe: Salzgäßchen Nr. 4. Wohnung: Nicolaistraße Nr. 43.

Schuhmacher, Sandschuh- und Hosenträger-Fabrik von F. C. Senninger, Auerbach's Hof Nr. 11.

Die Camera obseura vor dem Petersthore ist täglich von 9—5 Uhr geöffnet.

Nachstehenden

Steckbrief:

„Der unten signallirte Tischlergeselle Joseph Flucke, welcher durch rechtskräftiger Erkenntnis wegen eines in Frankfurt a/M. verübten Diebstahls an goldenen Taschenuhren unter Stellung polizeilicher Aufsicht von 2 Jahren und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte zu einer einjährigen Gefängnisstrafe verurtheilt worden, ist auf seinem Transporte in die Strafanstalt zu Zeitz in der Nacht vom 24—25 dieses Monats aus dem Gefängnisse zu Ellersdorf mittelst gewaltsamen Ausbruchs entwichen.“

Ein Jeder, welcher von dem Aufenthalte des ic. Flucke Kenntniss hat, wird aufgefordert, davon der nächsten Gerichts- oder Polizei-Behörde Anzeige zu machen.

Gleichzeitig werden alle öffentliche Behörden dienstergebenst ersucht, auf denselben vigiliren, ihn im Betretungsfalle festzunehmen und mittelst sichern Transports entweder an uns oder an die königliche Corrections-Anstalt zu Zeitz abliefern zu lassen. Heiligenstadt, den 27. April 1853.

Königliches Kreis-Gericht I. Abtheilung.

Signalement:

Religion: katholisch; Alter: 24 Jahre; Größe: 5 Fuß 4 Zoll; Haare: blond; Stirn: rund; Augenbrauen: blond; Augen: grau; Nase: dick; Mund: gewöhnlich; Bart: blond; Zähne: gut; Kinn: rund; Gesichtsbildung: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: mittler; Sprache: deutsch; besondere Kennzeichen fehlen.

Bekleidung:

schwarze Tuchmütze, schwarzer Shawl, weißbunte Weste, grüne Hose, brauner Paletot.“

bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniss.

Leipzig, den 3. Mai 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

Pferde = Auction.

Künftigen Sonnabend den 7. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, werden im sogenannten alten Hofe von Reichel's Garten zwei Reitpferde gegen sofortige Baarzahlung durch Unterzeichneten versteigert. Adv. Friedrich Franke, req. Notar.